



FIT FÜR MEHR SPRACHE(N) IM DEUTSCHUNTERRICHT ~Charakteristiken der Sprachen~

	Portugiesisch	Deutsch
Alphabet	26 Basisbuchstaben: a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z Lateinische Schrift und 12 Diakritika: à, á, â, ã, ç, é, ê, í, ó, ô, õ, ú.	26 Buchstaben, Drei Umlaute (ä, ö, ü) + ß Lateinische Schrift
Aussprache	Die Kombination eines Vokals mit einem M und alle Kombinationen aus „Konsonant + ã oder õ“ werden im Portugiesischen immer als Nasallaut gesprochen. Die Aussprache des portugiesischen und des brasilianischen Portugiesisch ist unterschiedlich. Folgende Buchstaben werden in Portugal (PT) anders als in Brasilien (BR) ausgesprochen: d: PT – d, BR - dʒ Bom dia! – Guten Tag! l im Auslaut: PT - dunkles l, BR - wie u oder englisches w Bem-vindos a Portugal! – Herzlich Willkommen in Portugal! r, rr: P.: Zäpfchen-r; regional auch länger gesprochenes, d. h. stärker gerolltes r als oben Br.: h oder ch (weicher Ach-Laut) oder auch Zäpfchen-r Obrigado! – Danke! -s im Auslaut - im Auslaut in Portugal, Rio de Janeiro und Belém (Pará) ʃ (wie das sch in Schule); in den übrigen Regionen Brasiliens meist s oder bei folgendem stimmhaften laut wie z (wie das s in Wiese)	Unterscheidung von langen und kurzen Vokalen. Vier Diphthonge (Doppelvokale, die gemeinsam einen Laut bilden): - ai, ei: [ai] bspw. Reise - eu, äu: [ɔʏ] Europa, Mäuse - ui [ʊɪ] Bspw. Pfui! - au [aʊ] bspw. kaufen

	Tu falas português – Du sprichst Portugiesisch t – PT: t (nicht behaucht) BR: vor einem ausgesprochenen -i- (extrem weich bzw. stimmhaft, fast wie tʃ) Boa noite – Gute Nacht Betont wird auf der letzten oder vorletzten Silbe.	
Rechtschreibung	Satzanfang, Eigennamen, Namen der Monate und Jahreszeiten werden großgeschrieben. Laut- und Schriftbild stimmen größtenteils überein.	Nomina, Satzanfänge, Eigennamen und Höflichkeitspronomen werden großgeschrieben.
Nomen	• Zwei Genera: <i>Maskulinum</i> (Artikel „um“ und „o“) Das sind Zahlen, Buchstaben, Farben, Gewässer, Berge, Himmelsrichtungen, Monatsnamen, Jahreszeiten, Sprachen, Weinsorten, Automarken. <i>Femininum</i> (Artikel „uma“ und „a“) Wissenschaften, Künste, Früchte, Obstbäume, Werkzeuge • Die Genera sind meistens an der Endung erkenntlich -o - Maskulinum, wie o prato (der Teller) oder -a - Femininum, wie a escola (die Schule). • Kein Kasus • Der Gebrauch von vielen Verkleinerungsformen.	• Drei Genera: <i>Maskulinum der Femininum die Neutrum das</i> Grammatisches Geschlecht fällt nicht immer mit dem natürlichen Geschlecht zusammen (Bsp.: das Mädchen). • Sie werden durch Endungen und Artikel markiert. • Vier Kasus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ
Plural	Die allgemeine Regel ist, dass mit dem Anhängen von -s den Plural gebildet wird: o menino – os meninos a casa – as casas Ausnahmen: Bei Substantiven, die auf -n, -r, -s oder -z enden, wird -es angehängt: o país - os países	Acht verschiedene Pluralendungen: -e: Tisch - Tische -e (mit Umlaut): Hand - Hände -s: Auto - Autos -er: Kleid - Kleider -er (mit Umlaut): Haus – Häuser (e)n: Tür – Türen, Palme – Palmen -Nullendung: Messer – Messer -Nullendung (mit Umlaut): Apfel – Äpfel

	Im Plural werden -al, -el, -ol und -ul zu -is Endung auf -el/-ol: unbetont → Akzent auf das -e bzw. -o setzen: o hotel - o hotéis Bei Substantiven, die auf -m enden, wird das -m im Plural zu -ns: o fim - os fins Eine weitere Ausnahme bildet die Endung -ão. Sie wird zu -ões: a televisão - as televisões In seltenen Fällen auch wird das -ão im Plural durch ein -ães oder ein -ãos ersetzt: o alemão - os alemães o irmão - os irmãos	
Artikel	Zwei bestimmte Artikel (o, a), zwei unbestimmte Artikel (um, uma), zwei bestimmte Pluralartikel (os, as), zwei unbestimmte Pluralartikel (uns, umas). Die Artikel verschmelzen mit den Präpositionen, z.B.: em + um = num em + uma = numa a + o(s) = ao(s) a + a(s) = à(s) de + as = das de + os = dos por + o(s) = pelo(s) por + a(s) = pela(s)	Im Singular drei bestimmte Artikel (der, die, das) und zwei unbestimmte Artikel (ein, eine). Im Plural für alle Genera Artikel die. Der unbestimmte Artikel entfällt im Plural. Artikel werden dekliniert
Personalpronomen	eu – ich tu – du ele – er ela – sie você – Sie (Sg.) nós – wir eles – sie (Maskulinum) elas – sie (Femininum) vocês – Sie (Pl.), ihr	

	Es gibt zwei Höflichkeitsformen: für eine Person - você, für mehrere - vocês. Das Personalpronomen vós (ihr) wird nur selten benutzt und anstatt wird vocês verwendet.	
Adjektiv	Die Adjektive werden immer in Anzahl und Genus an ihr Bezugswort angepasst. 1) Es gibt zwei Arten von Adjektiven: - Die Adjektive, die eine Endung für Maskulinum und eine Endung für Femininum haben: o casaco bonito – die schöne Jacke a saia bonita – der schöne Rock - Die Adjektive, die eine Form für beide Genera haben: um professor contente – ein zufriedener Lehrer uma aluna contente – eine zufriedene Schülerin - Es gibt einige Adjektive, die ihre Formen unregelmäßig bilden: bom/ boa – gut mau/ má - schlecht 2) Der Komparativ bildet sich nach dem Muster: mais/ menos (mehr/weniger) + [Adjektiv]: Bspw.: A minha irmã é mais nova que eu – Meine Schwester ist junger als ich. Este livro é menos caro – Dieses Buch ist billiger (=weniger teuer). 3) Der Superlativ bildet sich nach dem Muster: [Artikel] + mais/ menos (mehr/weniger) + [Adjektiv] Bspw.: O mais alta igreja fica cá – Die höchste Kirche befindet sich hier. Estos animais são os mais perigosos – Diese Tiere sind am gefährlichsten.	Das Prinzip der Monoflexion, d.h. entweder der Artikel oder das Adjektiv drückt die Kategorien des Genus, Numerus und Kasus aus, bspw. kleiner Junge - ein kleiner Junge - der kleine Junge

	4) Es existiert noch eine Superlativ Form, die es im Deutschen nicht gibt – der absolute Superlativ. <u>Normalerweise</u> wird er mit der Endung – issimo/a gebildet. Einige Adjektive verändern dabei ihren Wortstamm. Bspw.: grande – grandissimo – sehr groß feliz – felicíssimo/a – sehr glücklich fácil – fácilimo/a – äußerst einfach 5) Einige Adjektive werden unregelmäßig gesteigert: 1) bom – 2) melhor – 3) o melhor – 4) ótimo – gut – besser – der Beste – sehr gut 1) mau – 2) pior – 3) o pior – 4) péssimo – schlecht – schlechter- der Schlechteste – sehr schlecht 1) grande – 2) maior – 3) o maior – 4) máximo/ grandissimo – groß – größer – der Größte – sehr groß 1) pequeno – 2) menor – 3) o menor – 4) mínimo / pequeníssimo – 1) klein - kleiner- der Kleinste – sehr klein	
Verb	• Vier Modi: Indicativo – Indikativ Conjuntivo - Konjunktiv (entspricht nicht dem deutschen Konjunktiv) Imperativ - Imperativo Konditional – Condicional • Sechs Tempi: Presente (Präsens; Gegenwart) Pretérito Perfeito Simples (die einfache Vergangenheit; wird im Portugiesischen sehr häufig benutzt; hat keine Entsprechung im Deutschen) Pretérito Imperfeito (Imperfekt) Pretérito Perfeito Composto (Perfekt)	• Vier Modi: Indikativ, Imperativ, Konjunktiv I, Konjunktiv II • Sechs Tempusformen: Präsens (Gegenwart), Präteritum, Perfekt Plusquamperfekt (Vergangenheit) Futur I und Futur II (Zukunft). • Verben drücken die Kategorien der Person, des Numerus, des Tempus, des Genus und des Modus aus.

	Pretérito Mais-Que-Perfeito (Plusquamperfekt) Futuro Simples (einfaches Futur; Zukunft I) Futuro Perfeito (Futur II) - Es gibt drei Konjugationsgruppen, die nach der Endung unterteilt sind: ar-, er- und ir-Verben. Die regelmäßigen Verben werden nach dem folgenden Muster konjugiert (im Präsens): falar (sprechen): eu falo tu falas ele/ela/você fala nos falamos eles/elas/vocês falam comer (essen): eu como tu comes nós comemos ele/ela/vocês come abrir (öffnen): eu abro tu abres ele/ela abre nós abrimos eles/elas abrem - Es gibt ein Phänomen, das keine Entsprechung im Deutschen (und auch in weiteren romanischen Sprachen) hat – Infinitivo Pessoal. Diese Form wird mit einem Infinitiv gebildet, der konjugiert wird. Die Konjugationsendungen sind: -, +es, -, +mos, +em. ter (haben): eu ter tu ters ele/ela ter nos termos eles/elas terem.	
--	---	--

	Diese Form wird verwendet: 1) wenn das Subjekt im Hauptsatz und im Nebensatz verschieden ist. Eu pedi para os alunos estudarem mais. - Ich habe gebeten, dass die Schüler mehr lernen. 2) bei unpersönlichen Ausdrücken É perigoso tomarem banho neste rio – Es ist gefährlich, wenn Sie in diesem Fluss baden. 3) bei Präpositionalphrasen Depois de estudares tudo, podes sair – Nachdem du alles gelernt hast, darfst du ausgehen.	
Zahlwörter	Zahlen „ein“ und „zwei“ haben zwei Formen jeweils für ein Genus: 1 – um/uma 2 – dois/duas Zahlen ab 20 werden nach dem Muster „zwanzig und eins“ gebildet und man schreibt sie getrennt: 21 – vinte e um/uma 27 – vinte e sete 42 – quarenta e dois/duas Das Datum im Portugiesischen wird nicht mit Ordnungszahlen wie im Deutschen, sondern mit Kardinalzahlen ausgedrückt: Hoje é nove de Março - Heute ist der neunte März.	Von 13 bis 19 gebildet nach dem Muster „drei-zehn“ Ab 21 gebildet nach dem Muster „ein-und-zwanzig“
Präpositionen	Die wichtigsten Präpositionen sind (nicht vergessen, dass viele mit dem Adjektiv verschmelzen, s.oben): <i>a - an, bei, in, nach, um, zu</i> Vou ao gabinete do gerente – Ich gehe ins Büro des Filialleiters. com - bei, damit, mit Falei com ela na semana passada. – Ich habe letzte Woche mit ihr gesprochen. de - aus, mit, von De manhã estão na escola. – Morgens bin ich in der Schule. em - an, auf, bei, in No inverno chove muito – Es regnet viel im Winter. sem – ohne Sem açúcar, por favor – Ohne Zucker, bitte.	Es existieren Gruppen von Präpositionen, die unterschiedliche Kasus verlangen: Genitiv: bspw. <i>außerhalb, angesichts, anstatt, anlässlich</i> Dativ: bspw. <i>mit, nach, aus, zu, von, bei</i> Akkusativ: bspw. <i>durch, für, ohne, gegen, um</i> Wechselpräpositionen: verlangen je nach Bedeutung entweder Dativ oder Akkusativ, bspw. <i>an, auf, in, unter, hinter</i>

Satzbau	Wie im Deutschen haben die portugiesischen Sätze die SOV-Form: Subjekt – Prädikat/Verb – Objekt. Anders als im Deutschen kommt ein indirektes Objekt vor dem direkten Objekt: Eu dou um presente ao meu pai. - Ich gebe meinem Vater ein Geschenk. Das Voll- und Hilfsverb stehen beieinander: Eu quero saber se tu o conheces. – Ich will wissen, ob du ihn kennst. Die Entscheidungsfragen werden mit der Intonation gehoben und lediglich wird ein Fragezeichen ans Ende des Satzes gesetzt: Tu falas inglês. – Du sprichst Englisch. Tu falas inglês? – Sprichst du Englisch? Bei den Ergänzungsfragen steht das Verb immer vor dem Subjekt: Quando vão os teus pais de férias? – Wann fahren deine Eltern in Urlaub?	Wortfolge im Aussagesatz: Subjekt – Prädikat – Objekt, bspw.: Ich mag Schokolade Fragesatz ohne Fragewort: Prädikat - Subjekt - Objekt, bspw.: Magst du Schokolade? Fragesatz mit Fragewort: Fragesatz - Prädikat - Subjekt - Objekt bspw.: Wann bringst du mir das Buch?
Sonstiges	Anführungszeichen oben/oben “.....”	Anführungszeichen unten/oben „.....“